

Mannheim, 18. November 2010

Abrechnung Studiengebühren 2009

Liebe Studierende des Romanischen Seminars,

auf Beschluss des Direktoriums möchten wir Ihnen die Abrechnung der Studiengebühren 2009 hier zur Kenntnis geben. Folgende Sachverhalte sind zu beachten:

1. Die Verwendung der Studiengebühren erfolgt gemäß der „Positivliste“ des Rektorats, in der die Bereiche, für die die Studiengebühren eingesetzt werden dürfen, ausgewiesen sind. In der konkreten Umsetzung dieser Vorgaben versuchen wir so weit möglich den Bedürfnissen unserer Studierenden Rechnung zu tragen.
2. Ein wichtiger Bereich ist die Aufstockung der Lehrkapazität in der sprachpraktischen Ausbildung in Form von Lehraufträgen und Lektoraten. Auch im Bereich der einführenden wissenschaftlichen Lehre wurden Tutorien aus Studiengebühren finanziert. Außerdem werden regelmäßig Exkursionen bezuschusst.

Ihre studentischen VertreterInnen erhalten darüber hinaus durch das Dekanat systematisch Einblick in die geplanten Studiengebührenmaßnahmen und sind in den universitären Gremien bei Abstimmungen und Auswertungen zu den Studiengebühren anwesend.

Für konkrete Rückfragen zu einzelnen Punkten unserer Abrechnung können Sie sich gern an die Geschäftsführung des Romanischen Seminars wenden!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Claudia Gronemann (Geschäftsführerin von Juli 2009-Juli 2010)